

Gemeinschaftsschule



Schul-und Hausordnung

I. Grundgedanken

In unserer Schule leben, lernen und arbeiten wir für viele Stunden des Tages zusammen.

Wir alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – möchten uns in dieser Gemeinschaft wohl fühlen können.

Das wird nur dann gelingen, wenn wir uns Regeln für unser Zusammensein geben.

Das Zusammenleben in der Gemeinschaft unserer Schule macht es jedoch notwendig, dass wir uns an diese Regeln halten.

Unsere Schul- und Hausordnung soll dabei helfen, wobei sie sicherlich nicht alle möglichen Verhaltensweisen festlegen kann.

Jeder von uns soll für die Gemeinschaft mitdenken und Verantwortung tragen.

Die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schulleitung der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar verpflichten sich einer Schulkultur, in der folgende Leitsätze gelten:

Unser Bestreben ist es, den Schülerinnen und Schülern eine bestmögliche Schulbildung und Abschlussqualifikation in einer Lernumwelt zu bieten, die dazu angetan ist, junge Menschen zu mündigen Bürgerinnen und Bürgern heranwachsen zu lassen.

Wir legen großen Wert auf offene Unterrichtsformen mit der Zielsetzung, eigenverantwortlich, fächerübergreifend und projektorientiert in der Gemeinschaft mit anderen zu lernen und zu arbeiten.

Die Erziehung zu sozialem Verantwortungsbewusstsein, zu gewaltfreiem und fairem Miteinander und der schonende Umgang mit unserer Umwelt sind für uns wichtige pädagogische Anliegen.

Wir sehen uns mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler in einer gemeinsamen Erziehungsverantwortung und wollen eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen.

II. Grundregeln im Umgang miteinander

Alle haben das Recht auf Rücksichtnahme und freundliche Umgangsformen
--

Deshalb wollen wir

- uns gegenseitig mit dem Respekt behandeln, den wir auch uns gegenüber erwarten. Wenn jemand etwas sagt, hören wir zu.
- keinen anderen beleidigen, auch nicht in Internetforen und anderen Medien. Dies gilt auch in der Freizeit.
- keine Gewalt ausüben – auch nicht mit Worten oder Gesten.
- jeden, besonders auch die Schwächeren, akzeptieren und unterstützen.
- uns gegenseitig helfen.
- uns gegenseitig grüßen.
- Streit vermeiden.
- uns auch auf dem Schulweg und im Schulbus rücksichtsvoll verhalten.
- das Eigentum unserer Mitschülerinnen und Mitschüler und der Schule achten und
- Lärm im Schulgebäude und im Klassenzimmer vermeiden.

III. Unterricht

Alle haben das Recht, ungestört zu lernen
--

Deshalb ist folgendes notwendig:

- Ich komme pünktlich zum Unterricht und bin 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn in der Schule.
- Der Unterricht beginnt pünktlich und hat ohne Störungen zu verlaufen.
- Ich halte mich an die Klassenregeln und die jeweilige Fachraumordnung.
- Meine Schulsachen bringe ich passend und täglich komplett mit.
- Im Klassenzimmer und während des Unterrichts trage ich keine Mützen oder moderne Kopfbedeckungen.
- Auf dem Schulgelände sind meine sämtlichen elektronischen Geräte ausgeschaltet. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung für mitgebrachte elektronische Geräte.
- Während der Unterrichtszeit und in den Pausen verlasse ich das Schulgelände nicht ohne Erlaubnis.

IV. Schulgebäude und Schulanlage

Alle haben das Recht auf ein sauberes Schulgebäude und gepflegte Außenanlagen

Deshalb wollen wir

- alle Unterrichtsräume, das Schulgebäude und die Außenanlagen in einem sauberen und ordentlichen Zustand halten.
- bei gutem Wetter uns auf den Hartplätzen und auf den Grünflächen aufhalten und wegen der Verschmutzung des Hauses die Grünflächen bei Regenwetter und Schnee nicht betreten.
- wegen der Verletzungsgefahr keine Schneebälle werfen.
- dass weder auf dem Schulgelände noch auf dem Schulweg auf den Boden gespuckt wird.
- Papier und Abfälle in die vorgesehenen Behälter werfen.
- dass die Schule eine kaugummifreie Zone bleibt.
- aus Sicherheitsgründen das gesamte Schulgelände nicht befahren (Fahrrad, Roller usw.).
- mit eigenen und fremden Sachen sorgfältig umgehen.
- dass auf dem gesamten Schulgelände nicht geraucht wird.
- verantwortungsvoll mit Energie (Heizung, Strom, Wasser) umgehen.
- *den* Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer oder anderen weisungsberechtigten Personen Folge leisten.

V. Pädagogische Maßnahmen

Eine erfolgreiche Arbeit und ein gutes Miteinander können nur dann gelingen, wenn sich alle an unsere Schulordnung halten

Positives Verhalten wird im Klassenbuch mit einem „grünen Eintrag“ dokumentiert.

Wird unsere Schulordnung aber verletzt, müssen wir pädagogische Maßnahmen ergreifen.

Deshalb gilt an unserer Schule:

Unangemessenes Verhalten führt zu einem Klassenbucheintrag.

Schwerwiegendes Fehlverhalten oder wiederholtes unangemessenes Verhalten können zu einem „roten Klassenbucheintrag“ führen; Einträge können auch mit zusätzlichen Sanktionen (z.B. einer Sonderarbeit, Nachsitzen/Arrest ... o.ä.) verbunden sein.

„Rote Einträge“ gibt es in jedem Fall für

- schwerwiegende Unterrichtsstörungen.
- Schule schwänzen (gilt für Regelunterricht und Nachsitzen).

- schwere Beleidigung oder Mobbing von Mitschülerinnen/Mitschülern und Lehrerinnen/Lehrern.
- Gewaltanwendung oder –androhung gegenüber Mitschülerinnen/Mitschülern oder Lehrerinnen/Lehrern.
- vorsätzliche Sachbeschädigung.
- Diebstahl im Schulbereich.

Bei „roten Einträgen“ gilt folgende Verfahrensweise:

- Die Lehrkraft informiert schriftlich die Erziehungsberechtigten; der Rücklaufzettel erhält die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer.
- Nach dem dritten „roten Eintrag“ beruft die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer eine Klassenkonferenz ein; die Erziehungsberechtigten werden durch die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer schriftlich zu einem Gespräch eingeladen.
- Die Klassenkonferenz kann u.a. folgende Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen beschließen:
 - AUSSCHLUSS von außerunterrichtlichen Veranstaltungen
 - ANDROHUNG des zeitweiligen UNTERRICHTSAUSSCHLUSSES
 - AUSSCHLUSS vom Unterricht
 - ANDROHUNG des SCHULAUSSCHLUSSES
 - AUSSCHLUSS aus der Schule

VI. Schlusswort

Wir alle hoffen, dass diese Schulordnung dabei hilft, unser Leitbild der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar gemeinsam umzusetzen; denn:

„Erziehung ist Liebe und Vorbild.“ (J.H. Pestalozzi)

Ich habe unsere Schulregeln zur Kenntnis genommen, den Inhalt verstanden und werde mich daran halten.

Datum und Unterschrift des Schülers/ der Schülerin

Meine Eltern/Erziehungsberechtigten haben unsere Schulregeln zur Kenntnis genommen und werden mich bei der Einhaltung unterstützen.

Datum und Unterschrift des Erziehungsberechtigten